



Was ist das Besondere der

1. Die individuelle Herstellung nach der Sonnenmethode

2. Die Wirkung auf die Chakren

- führt zu einer Bewußtseins-erweiterung
- beeinflusst Körper, Geist, Seele
- tritt schnell in Aktion

3. Die Erforschung der Essenzen

- durch Prüfungen am gesunden Menschen
- die Bestätigung in der Praxis

4. Die Studien

5. Die Diagnosestellung

- mit Tests die Krankheitsursache herausfinden
- mit Salben testen, ob Impfstoffbelastungen vorliegen

6. Tiefsitzende Krankheiten angehen

7. Die positive Beeinflussung von Impf- und Schadstoffblockaden

8. Die Art und Weise der Verabreichung

- Heilsitzungen
- Einzeldosen statt Mischungen
- die Minimaldosis

9. Die Art der Anwendungsform

- Essenzen auf Quellwasserbasis
- Sprays
- Salben
- Öle

10. Selbsterklärende Namen

1. Die Herstellung

1.1 Die Sonnenmethode

Die Chakrablüten Essenzen werden zwar nach der Sonnenmethode hergestellt, die auch Dr. Bach benutzte, und doch gibt es entscheidende Unterschiede. Die Sonnenmethode kann man bis in die Antike zurückverfolgen. Sie scheint fast in jeder alten Volksheilkunde ihren Platz gehabt zu haben. Hierbei werden die Blüten in reines Quellwasser gelegt und von der Sonne beschienen. Auf diese Weise überträgt sich die Heilkraft der Pflanze auf das Wasser.

1.2 Die Chakrablüten Essenzen

Über zehn Jahre beschäftigte ich mich intensiv mit der Herstellung der Bachblüten, bevor ich die Chakrablüten Essenzen entdeckte. Je länger ich mit den Bachblüten experimentierte, desto mehr wurde mir klar, welchen Einfluß alle Energien haben, die an dem Herstellungsprozeß beteiligt sind: die Energie der Zeit, des Ortes, des Wassers als Träger und der Herstellerin. Doch mir wurde langsam auch immer klarer, daß ich eigentlich über die Art der Hilfe, die ich mir so sehnlichst wünschte, um den Menschen in ihrem Leid helfen zu können, nichts, aber auch gar nichts wußte. In dem tiefen Vertrauen, daß dies nur durch die geistige Welt möglich sei, wurde die Bitte auf wunderbare Weise erfüllt. Die Chakrablüten Essenzen sind ein großes Geschenk!

Oftmals „riefen“ die Pflanzen mich an hohen religiösen Feiertagen

und forderten mich auf, aus ihren Blüten eine Essenz herzustellen. So folgte ich ihrem Ruf und stellte immer mehr Essenzen her, auch an den verschiedensten Orten, die wir bereisten. Auch diese breite Streuung über die Kontinente schien nach einem Plan zu verlaufen, da die ganze Welt immer mehr energetisch miteinander vernetzt ist. Dies sollte aber nicht nur der Technik vorbehalten sein. Die Vernetzung auf der Herzesebene muß noch vollzogen werden. Um den Frieden im eigenen Herzen und in der Welt zu wahren, ist es notwendig, sich vollständig frei von allen Vorstellungen zu machen und ganz der Stimme des eigenen Herzens zu vertrauen. Hierbei können die Essenzen eine wichtige Hilfe darstellen.

Mehrere Mitglieder unserer Familie waren immer beteiligt bei der Suche, Herstellung und Prüfung. Aus diesem Grund sind die Essenzen bei der Heilung der Familien besonders wertvoll.

Edward Bach wollte die Blüten so wenig wie möglich berühren und war bemüht, alle Einflüsse fernzuhalten. In diesem Punkt bin ich anderer Meinung. Diese Vorsicht ist zwar bei störenden Energien notwendig – und da sollten alle Schutzmaßnahmen ergriffen werden, aber die heilsamen Energien dürfen und sollen bei der Herstellung mit einfließen. Je höher die Energien von allen beteiligten Herstellungsfaktoren sind, desto heilsamer ist die Chakrablüten Essenz. Die liebevollen Energien, die

Chakrablüten Essenzen?

bei der Herstellung zu spüren sind, erfüllen mich immer zutiefst.

Dies Prinzip ist im Grunde bei jeglicher Produktion gültig, dazu ein einfacher Vergleich: Verschiedene Menschen backen nach demselben Rezept an unterschiedlichen Tagen ein Brot, und es kann ganz unterschiedlich schmecken.

Auf dieser Basis liegt jeder Chakrablüten Essenz zwar die Sonnenmethode zugrunde und doch ist jede etwas anders, also ganz individuell hergestellt, ohne einem starren Schema zu folgen. Manche brauchen einen mehr oder weniger langen Reifeprozess, bis sie ihre Kraft entfalten, andere brauchen wieder etwas anderes, vielleicht sogar die Kraft des Mondes oder anderer Gestirne, um ihr volles Potential zu erreichen.

Um die hohe Energie noch weiter zu verstärken, werden die Chakrablüten Essenzen nicht maschinell, sondern alle einzeln per Hand abgefüllt.

1.3 Die Bachblüten

Der englische Arzt Dr. Edward Bach, der vor der Entdeckung seiner 38 Blütenessenzen die an der Homöopathie orientierte Darmnosodentherapie entwickelte, stellte seine Blütenessenzen nach einem festen Schema her: Morgens legte er sie für etwa vier Stunden in eine Kristallschale mit Wasser und ließ sie von der Sonne bescheinen, bis diese den Zenit erreichte. Dann entfernte er die Blüten vorsichtig aus dem Wasser mit Hilfe eines Stengels derselben Pflanze oder

eines Stöckchens, ohne sie mit der Hand zu berühren. Bis etwa 1930 potenzierte er seine Blütenessenzen wie homöopathische Mittel. Er war aber kein Homöopath und erfaßte daher die Essenzen nicht durch Arzneimittelprüfungen, sondern intuitiv.

Dr. Bach verdünnte die Urtinktur zur „Stockbottle“ (Vorratsflasche), aus der sich der Anwender seine Arzneiflasche selbst herstellt, indem er einige Tropfen aus der Stockbottle in seine Arzneiflasche gibt und mit Brandy haltbar macht. Bach mischte bis zu fünf Blütenessenzen in einer Flasche. Er empfahl von einer Essenzenmischung 3-4 x täglich 3-4 Tropfen einzunehmen.

1.4 Die Sonnenmethode für homöopathische Tinkturen nach Cooper

Mehr als 40 Jahre bevor Dr. Edward Bach die Sonnenmethode für seine Essenzen anwendete, benutzte bereits der englische homöopathische Arzt Robert T. Cooper die Sonnenmethode, um seine homöopathischen Tinkturen herzustellen. Dabei meditierte Cooper und nahm geistig mit dem Wesen der Pflanze Kontakt auf. Seine Tinkturen setzte er sehr erfolgreich bei der Behandlung von Krebs ein.

2. Die Wirkung auf die Chakren

Durch die Chakren fließt die reineschöpferische Energie der geistigen Welt zu uns. Diese Energie bleibt aber nicht rein, denn sie wird durch

die Belastung mit den im Menschen vorhandenen Miasmen entsprechend verunreinigt. Miasma ist ein Begriff aus der homöopathischen Fachsprache, der die Grundursachen von Krankheiten bezeichnet. Wenn ein Miasma aktiv wird, dann wirken die Energien des betroffenen Chakras belastend auf uns, statt uns zu beleben.

Weil die Essenz direkt auf das Chakra wirkt, beseitigt sie die krankmachende Schwingung augenblicklich und der aktive Teil des Miasmas kann dann auch nicht mehr existieren.

2.1 Die bewußtseinserweiternde Wirkung

Die Chakrablüten Essenzen wirken auf die Chakren, die Lichttore zum Bewußtsein, und führen unmittelbar zu einer Bewußtseinserweiterung, wodurch der Mensch seine krankhaften Muster und Verhaltensweisen erkennt und sie umwandeln kann. Essenzen können keine Krankheiten heilen, sie bringen nur das aus der Ordnung geratene Chakra wieder in seine Mitte. Durch diesen Impuls werden die Selbstheilungskräfte angeregt, welche oftmals weiterer Unterstützung bedürfen, z. B. durch die Homöopathie.

Dieser Bewußtwerdungsprozess kann von den meisten Menschen wahrgenommen werden, so daß auch diejenigen, die bisher wenig Zugang und Vertrauen in die eigenen Selbstheilungskräfte hatten, sich oftmals zu den Chakrablüten Essenzen hingezogen fühlen.



Ausbildungsseminar Chakrablüten
Essenzen BeraterIn 2015 in Murnau

2.2 Die Wirkung auf Körper, Geist und Seele

Über die Chakren wird die kosmische Energie in Körper, Geist und Seele geleitet. Weil aber die Chakren im Lichtkörper liegen, erfolgt die Weiterleitung der Energie auch mit Lichtgeschwindigkeit. Nur so läßt sich die schnelle Wirkung der Chakrablüten Essenzen auf die Organe und funktionelle Beschwerden erklären. Besonders Schmerzen sprechen sehr schnell auf die Essenzen an.

Die Essenzen öffnen die Chakren, so daß auch andere Therapien, die ursächlich heilen, leichter und schneller greifen. Die Homöopathie ist eine ideale Ergänzung, aber auch das Wissen um die richtige Ernährung, den psychosozialen Hintergrund und die Pflege des Kranken sind mit in die Behandlung einzubeziehen.

2.3 Die Schnelligkeit der Wirkung – der „Lichtschaltereffekt“

Die Wirkung der Chakrablüten Essenzen kann unter den günstigsten Umständen mit dem Umlegen eines Lichtschalters verglichen werden. Dieses Phänomen ist in der Homöopathie als Spontanheilung bekannt. Das homöopathische Mittel darf dann nicht wiederholt werden, außer wenn die Symptome wieder zurückkehren, wie es bei hochakuten Nervenschmerzen passieren kann. Solche Wirkungen werden in der Naturheilkunde als Sekundenphänomen eingestuft.

Die Essenzen wirken manchmal schneller als der Intellekt es nachvollziehen kann, weil sie auf die Chakren, die Lichttore unseres Bewußtseins wirken.

So lange der „Lichtschaltereffekt“ anhält, braucht die Essenz nicht wiederholt verabreicht werden. In diesem Zustand noch mehr Gaben zu nehmen, wird den Menschen nicht noch lichtvoller machen, denn eine Glühbirne kann nur die Menge an Energie ausstrahlen, die durch sie hindurchfließen kann. Nach einer Spontanheilung könnte das wiederholte Verabreichen der Essenz den feinen Draht in der Glühbirne zum Verglimmen bringen.

3. Die Erforschung der Chakrablüten Essenzen

Die Chakrablüten Essenzen werden ähnlich wie homöopathische Mittel erst nach umfangreichen Prüfungen an Gesunden zum Verkauf freigegeben. Die Vorgehensweise ist allerdings etwas anders, doch gelten hier dieselben Regeln wie in der Homöopathie.

Ein fundamentaler Unterschied liegt in der Form der Prüfung. Die homöopathischen Prüfungen laufen in der Regel über einige Wochen, wobei mehrere Individuen beteiligt sind. Wir prüften die erste Essenz mit unserer Familie in einer Gruppe von Menschen in der Natur an dem Ort, wo die Pflanze wuchs. Auch wenn es uns aus organisatorischen Gründen nicht

immer möglich ist, die Essenz an Ort und Stelle zu prüfen, so ist die Methode der Prüfung in der Familie oder Gruppe bis heute beibehalten worden. Dies wird auch in der Ausbildung zum Chakrablüten Essenzen Therapeuten weitergeführt. So ist gewährleistet, daß die Prüfungen immer sanft und unter Anleitung stattfinden.

Manchmal wird durch die Einnahme eine Blockade aufgelöst, und eine neue tiefere Schicht zeigt sich, die auch angegangen werden möchte. So kann eine Prüfungsrunde der Chakrablüten Essenzen in individuelle Heilsitzungen übergehen, wobei die nächst angezeigte Essenz gegeben werden muß, um den Heilungsprozeß abzurunden.

Jede Prüfung oder Heilsitzung sollte zu einem harmonischen, heilsamen Ende kommen. Die Prüfung dauert so lange, bis alle Energien wieder geordnet fließen und der Prüfling sich wohlfühlt. Alle aufgetretenen Symptome und Zustände werden aufgeschrieben, analysiert und bewertet. Auf diese Weise zeigt sich das Wesen der Essenz. Sobald es klar erkannt ist, kann die Essenz im Krankheitsfall eingesetzt werden. Erst wenn sie sich hier eindeutig bewährt hat, kann sie erworben werden.

In diesem Buch finden Sie nur die Symptome bzw. Zustände, bei denen sich die Essenzen bewährt haben, das heißt, sich die Symptome bzw. Zustände positiv beeinflussen ließen. Sie stammen aus unserer Praxis oder aus zuverlässigen Quellen – von der Familie, Kollegen, Schülern, Anwendern und TherapeutInnen.

Nur das, was sich in der Erfahrung bewährt hat, ist in diesem Buch aufgeführt, Spekulationen wurde kein Platz gewährt. Bei der

*Mentha piperita, die Pflanze
der Wurzelchakra Essenz*



Erforschung der Chakrablüten Essenzen habe ich mich völlig frei von bereits bestehenden Theorien, Erwartungen und alten Erfahrungswerten ganz auf das Neue eingelassen. Schon das Lesen über die Wirkung der Pflanzen hätte mich beeinflussen können, so daß die Chakrablüten Essenzen Therapie nicht mehr durch sich selbst, sondern durch meine Vorstellung und Erwartung von ihnen geprägt worden wäre.

Die Essenzen wurden in der Wichtigkeit ihrer Reihenfolge entdeckt. Die ersten zwölf sind die wichtigsten Essenzen geblieben, denn sie decken die lebenswichtigen Organe und Hormondrüsen ab.

4. Studien mit den Essenzen

4.1 Die Badedermatitis Studie

Die *Sirius Essenz* hatte schon einigen Menschen bei der Überwindung ihrer Badedermatitis geholfen, doch dies genügte mir nicht, um sie zu verkaufen. Also rief ich über die lokale Zeitung zu einer *Studie über Badedermatitis* auf. In kürzester Zeit meldeten sich 60 Menschen bei mir, die unter schmerzvollem Juckreiz mit Hautauschlag nach dem Baden in Seen, Flüssen und sogar im Meer litten. Fast allen konnte mit der *Sirius Essenz* geholfen werden und dies berechtigte dazu, sie nun endlich auch anderen Betroffenen anbieten zu können (siehe SURYA 26).

4.2 Die Schulstudie

In einer Realschule erhielten die Kinder der leistungsschwächsten Klasse im Rahmen einer Studie mit großem Erfolg die *Essenz des Blauen Strahls* (siehe im gleichnamigen Kapitel und SURYA 22).

4.3. Die Bienenschutzstudie

Sie begann Anfang 2014 mit dem Ziel, die Bienen vor der Varroamilbe zu schützen. Der Versuch mit der *Bienenschutz Essenz*, einer Mischung aus der Moorfee und der Schutz Essenz (siehe SURYA 28) gibt Anlaß zur Hoffnung, doch es sind noch zu wenig Imker, die mit Sicherheit den Erfolg der Essenz zuschreiben können, zumal dieses Jahr allgemein ein hartes Jahr für die Bienen war.

Seit Anfang des Jahres 2015 läuft die *Ferkelstudie*: bisher mit 100 % Erfolg mit dem Tierchakra Spray als Schutz vor Kannibalismus.

Die Essenzen wurden in einem sehr erfolgreichen Experiment beim *Zuckerrohranbau* in Indien eingesetzt (siehe SURYA 17).

Gegen die *Kastanienkrankheit* wurde eine spezielle Essenz entwickelt. Hier liegen noch keine konkreten Ergebnisse vor.

Sehr erfolgreich verlief eine Studie mit einer Essenzenmischung gegen das *Eschensterben*. Alle behandelten Eschen erholten sich.

5. Die Diagnosestellung

5.1 Mit Tests die Krankheitsursache herausfinden

Um zielgerichtet und dauerhaft Heilungsanstöße geben zu können, muß die Krankheitsursache herausgefunden werden. Dies ist mit den Essenzen möglich. Wenn man zum Beispiel nicht weiß, welcher Schaden durch eine Verletzung entstanden ist, wird die richtige Essenz auf die Art der Verletzung hinweisen, da die nicht passende keine Erleichterung bringen wird. Bei undefinierbaren Schmerzen im Oberbauch wird die Solarplexus Essenz

helfen, wenn ein Magengeschwür dahintersteckt, und die Leberchakra Essenz, wenn die Schmerzen von der Galle herrühren.

5.2 Mit der Moorfee Salbe testen, ob Impfspuren belasten

Auch dieser Test ist ein Geschenk der geistigen Welt (siehe Seite 181). Damit ist es möglich festzustellen, ob der Organismus mit Impftoxinen belastet ist. Mit der Moorfee Salbe kann jeder, der sich darauf einlassen möchte, selbst spüren, welche Auswirkungen die Impftoxine auf seinen Körper, seine Seele und seinen Geist gehabt haben, da sie sich jetzt melden.

6. Tiefsitzende Krankheiten angehen

Unser Körper verfügt über schier unerschöpfliche Kräfte, um sich selbst zu heilen, wenn man ihn nur läßt und nichts unterdrückt. Oftmals liegen die Blockaden in den Chakren. Über die Chakren können die blockierten Selbstheilungskräfte wieder erweckt werden. Dadurch kann sich der Organismus von tiefsitzenden Krankheiten und Impffolgen befreien.



Eine Pockennarbe:
Der Einsatz der Chakrablüten Salben zum Aufspüren von Impftoxinen gewinnt immer größere Bedeutung.

7. Die positive Beeinflussung von Impf- und Schadstoffblockaden

Mit der Moorfee Salbe können Impfschäden nicht nur aufgespürt, sondern gleichermaßen auch behandelt werden. Die Salbe wird so lange auf die Impfstichstellen aufgetragen, wie der Körper in der Lage ist, sich mit den Impfbelastungen auseinanderzusetzen. Sich von allen Belastungen in einem einzigen Prozeß zu befreien ist in der Regel kaum möglich. Der Körper braucht zwischendurch Erholung und muß sich auch anderen Themen widmen können. Die verschiedenen Arten von Schwermetallbelastungen wirken sich bei jedem Menschen unterschiedlich aus. Hierfür braucht es auch individuell verschiedene Salben zum Entgiften.

8. Die Art und Weise der Verabreichung

8.1 Die Chakrablüten Essenzen Heilsitzung

Die Behandlung von schweren Krankheiten erfordert unbedingt die Expertise einer ausgebildeten TherapeutIn. Den größten Erfolg erlebt der Kranke durch die Behandlung mit einem Therapeuten, der die Essenzen dem Patienten direkt während einer Heilsitzung ver-

abreicht. Dabei sitzt der Patient in der Regel aufrecht auf einem Stuhl und erlebt bewußt die Wirkung der verabreichten Essenz auf Körper, Geist und Seele. Seine Wahrnehmungen teilt er dem Therapeuten mit. Eine Heilsitzung dauert unterschiedlich lange, je nachdem, welche Themen hochkommen. Sie ist erst dann abgeschlossen, wenn der Patient sich rundherum wohlfühlt. Das kann eine, zwei oder eine viertel Stunde dauern.

8.2 Einzeldosen statt Mischungen

Die Chakrablüten Essenzen werden einzeln eingesetzt, ohne sie zu mischen, genauso wie in der Homöopathie, wie sie Hahnemann uns lehrte. Dies aus dem Grund, weil das vordergründig gestörte Chakra momentan das krankhafte Geschehen bestimmt und zielgerichtet Hilfe braucht. Sobald ein Chakra sich besser dreht, ist meist das nächste an der Reihe, um es mit einer Folgeessenz zu entblockieren. In kurzem Abstand von einer bis zu fünf Minuten werden also die Essenzen nacheinander gegeben. So wird der Mensch mit der Auflösung der Blockaden in den Chakren nicht überfordert. Die meisten Menschen können nicht gleichzeitig alle ihre Schwachstellen reparieren, genausowenig wie sie sich gleichzeitig gegen zwei Krankheiten schützen können.

Natürlich gibt es Zustände, vor allem akute, wo einige Chakren gleichermaßen betroffen sind, so daß erst mehrere Chakrablüten Essenzen die vollständige Heilwirkung ermöglichen. Aber dann geben wir sie möglichst nacheinander, anstatt sie zu mischen. Dadurch können wir uns auf neue Situationen schnell und unkompliziert einstellen und die notwendige Auswahl

der Chakrablüten Essenzen ganz gezielt ändern.

Nur wenn es für den Patienten sehr unpraktisch und kompliziert ist, sie einzeln einzunehmen, macht das Mischen einen Sinn. So können beispielsweise Schwerkranke, denen das Öffnen von mehreren Fläschchen und Einnehmen der Tropfen zu anstrengend ist, jeweils 3-5 Tropfen von mehreren gleichzeitig in ein viertel bis halbes Glas Wasser geben und schluckweise trinken.

8.3 Die geringe Dosis

Aufgrund des sorgfältig überlegten und ganz gezielten Einsatzes der einzelnen Chakrablüten Essenz kann der Anwender mit einer minimalen Tagesdosis von in der Regel einem Tropfen auskommen. Die Einzelessenz wirkt für sich und wird durch keine überflüssige Essenz in ihrer Wirkung geschwächt. Im Verhältnis zu anderen Essenzen ist nur eine geringe Menge der Chakrablüten Essenzen notwendig, oft nur ein Tropfen, um die Chakren von ihren Blockaden zu befreien.

9. Formen der Anwendung

9.1 Die Essenzen auf Quellwasserbasis

Anfangs wurden die Essenzen nur auf Alkoholbasis hergestellt. Doch dann baten mich Kunden um Spezialanfertigungen auf Quellwasser für sich selbst, ihre Kinder und Tiere. Als es immer mehr wurden, stellten wir alle Essenzen auch auf Quellwasser her. Unsere Forschungen und Tests mit unseren Probanden haben ergeben, daß die Essenzen auf Quellwasserbasis feinstofflicher als die Essenzen auf Alkoholbasis sind und energetisch höher schwingen.

9.2 Die Essenzen auf Alkoholbasis

Besorgte Eltern könnten befürchten, daß sich durch einen Tropfen des 20prozentigen Alkohols eine Abhängigkeit oder Schäden einstellen. Dies haben wir bisher jedoch nicht erlebt. Sollte ein Kind ein auffälliges Verlangen nach Alkohol entwickeln, kann das mit der Homöopathie und den Chakrablüten Essenzen gut behandelt werden

Ein Tropfen der Essenz enthält eine äußerst geringe Menge Alkohol, viel weniger als im Magen von Erwachsenen und Kindern durch die Gärung produziert wird. Trotzdem gibt es Menschen, die allergisch auf diese Menge reagieren; eher kommt dies in Familien vor, in denen Alkohol ein Problem war. Die Überempfindlichkeit gegenüber Alkohol kann sich durch eine kurzfristige Überdrehtheit nach der Einnahme äußern. Die Chakrablüten Essenzen wirken bei den Betroffenen mit einem gewissen Verzögerungseffekt. Für diese Menschen haben wir die Essenzen auf reinem Quellwasser hergestellt.

Dann gibt es wiederum Menschen, die den Alkoholgehalt in den Essenzen brauchen. Bei ihnen wirken die alkoholischen Essenzen besser als die nichtalkoholischen. Wir haben lange Zeit über dieses Phänomen geforscht, das auf den unterschiedlichen miasmatischen Veranlagungen beruht, und uns dann entschieden, für die verschiedenen Menschen die Essenzen auf unterschiedlichen Grundlagen herzustellen.

Vor allem Kinder und Tiere zeigen deutlich durch Öffnen des Mundes oder der Schnauze, wie gerne sie die Essenzen auf Quellwasserbasis nehmen.

9.3 Die Sprays

Die Sprays wurden ebenfalls auf Kundenwunsch entwickelt. Inzwischen gibt es alle Essenzen als Spray, und zwar immer auf Quellwasserbasis. Landwirte setzen sie gerne für ihre Tiere ein, Gärtner zur Schädlingsvertreibung, Unternehmer zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre, Eltern zur Verbesserung der häuslichen Atmosphäre, Therapeuten zur Reinigung der Praxisräume usw.

Um eine harmonische Atmosphäre zu ermöglichen, wurde das Harmoniespray mit der Herzchakra Essenz, Schutz Essenz, Wiege des Herzens und Rosenduft entwickelt.

9.4 Die Salben

Für die Salben werden nur Inhaltsstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau verwendet. Sie wirken sehr gut bei:

- Verletzungen, verzögerter Wundheilung, Verbrennungen, Narben
- Hautausschlägen, Juckreiz und als Sonnenschutz
- einem Notfall, um mehrere Chakren zu aktivieren
- bei Bewußtlosen, wenn eine innerliche Verabreichung erschwert ist
- wenn direkt auf ein Chakra eingewirkt werden soll, z. B. bei starken Schmerzen
- um die Wirkung der verschiedenen Essenzen oder homöopathischen Mittel auseinanderzuhalten
- um die innerliche Wirkung noch mehr zu verstärken
- um gezielt lokal einzuwirken, z. B. zum Ausleiten von Impftoxinen

Beim Auftragen der Salbe auf eine schmerzende Stelle kann es vorkommen, daß sich der Schmerz sofort auflöst, dann noch einmal

wiederkommt, um schließlich langsam zu verschwinden. Falls nicht, wird die Salbe erneut aufgetragen. Die Salben wirken lokal und in Verbindung mit den eingenommen Essenzen tiefgehend bei Krankheiten, die sich schon sehr im Körper materialisiert und zu Zellveränderungen geführt haben.

9.5 Die Öle

Momentan gibt es als Öl nur die Wiege des Herzens. Es besteht aus reinem Jojobaöl aus kontrolliert biologischem Anbau mit Rosenduft und wird für entspannende Massagen eingesetzt, so daß die Herzenskraft wieder fließen kann. Es beugt Muskelkater vor und wird auch bei Muskelkater und Rheuma eingesetzt. Es eignet sich für eine großflächigere Anwendung als die Salbe.

10. Die selbsterklärenden Eigennamen

Die Bezeichnungen der Essenzen sind möglichst selbsterklärend, so daß man sich ihre Wirkung leichter merken kann. Sie entsprechen so auch der Tradition der alten Kräuterheilkunde, in der fast jedes Kraut mindestens einen Beinamen erhielt, der den Charakter oder die Heilwirkung der Pflanze beschrieb.

Bei der Anwendung der Chakrablüten Essenzen sollten Sie nicht zu schematisch vorgehen, denn im Grunde ist jede Dosierung individuell verschieden. Anfänglich ist es gut, mit einer Essenz zu beginnen und sich an die Regeln der Einnahme zu halten. Mit deren Hilfe werden Sie langsam sicherer im intuitivenerspüren der für Sie richtigen Dosierung. Für Menschen jedoch, die zu Nachlässigkeit neigen, ist es gut, sich an Regeln

Carola Lage-Roy verteilt die Essenzen auf ihren Seminaren vor den Heilsitzungen.



zu halten; manche brauchen eine Schubladenverordnung. Es gibt immer Ausnahmen: Außergewöhnliche Menschen brauchen eine außergewöhnliche Verordnung. Aus diesen Gründen kann man gegebenenfalls auch mit zwei oder drei Essenzen anfangen.

Wie werden die Essenzen eingenommen?

Die Essenzen werden direkt aus der Originalflasche mit der Pipette auf die Hand getropft. Die bevorzugte Stelle für die Verabreichung der Essenz ist die Kuhle auf dem Handrücken zwischen den Sehnen von Daumen und Zeigefinger. Sie ist einfach nur praktisch und ohne besondere mystische Bedeutung. Ein oder zwei Tropfen werden entweder in die Kuhle getropft und dann abgeleckt oder direkt auf die Zunge gegeben. Die Verabreichung auf dem Handrücken hat den Vorteil, daß die Pipette nicht versehentlich mit der Schleimhaut in Berührung kommt und die An-

Die Anwendung und

zahl der Tropfen besser zu dosieren ist. Die Geschmacksknospen und -nerven befinden sich auf der Zunge, insbesondere der Zungenspitze. Der Geschmack der Essenz kann ein wichtiger Hinweis sein, ob die Essenz momentan von Nutzen ist.

Jede Essenz enthält eine andere Blüte und schmeckt deshalb auch anders. Wenn dieselbe Blütenessenz in einem Seminar gleichzeitig von den Teilnehmern eingenommen wird, erleben wir oftmals das Phänomen, daß sie sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Ein wohlthuender Geschmack deutet auch auf eine in diesem Moment wohlthuende Wirkung hin. Körper, Seele und Geist öffnen sich für die bewußtseinserhöhende Wirkung der Essenz.

Es ist nicht nötig, den Tropfen unter die Zunge zu geben – ein Aberglaube, der sich irgendwann und irgendwie in die homöopathische Verabreichungsform eingeschlichen hat. Machen Sie selbst einen Versuch und spüren Sie, womit Sie sich wohlfühlen – einen Tropfen auf die Zunge oder unter die Zunge geben.

Wie oft kann eine Essenz gegeben werden?

Hier ist ausschlaggebend, ob es sich um eine akute oder chronische Beschwerde handelt oder ob überhaupt keine Beschwerden vorliegen und wir nur unser Wohlbefinden steigern möchten.

Folgen Sie den allgemeinen Richtlinien der Dosierung, aber vertrauen Sie auch Ihrem Gefühl, das Sie richtig führen wird.

Steigerung des Wohlbefindens:

- Ein Tropfen pro Tag reicht im Normalfall aus, um die Energie positiv zu halten.

Das gilt für die meisten Menschen oder Zustände. Manche Menschen brauchen nur alle paar Tage bis zu einmal wöchentlich einen Tropfen, andere öfter täglich und sogar mehrere Tropfen.

Akute Beschwerden:

Nach der Definition von Hahnemann zeichnet sich eine akute Krankheit durch einen Anfang, einen Verlauf und ein Ende aus.

Wenn die Auswirkungen der Krankheit oder „Kunstkrankheit“ zu stark sind, müssen 2-5 Tropfen gegeben und nach Bedarf öfter wiederholt werden, wenn die Wirkung der Essenz nachläßt. Ebbs die Wirkung sehr schnell ab, sollte die Tropfenzahl erhöht werden.

Chronische Beschwerden:

Eine chronische Krankheit hat einen Anfang, einen Verlauf und kommt von alleine zu keinem Ende, außer durch eine Therapie, welche die Ursache heilt. Je länger die Beschwerden zurückliegen und je stärker sie unterdrückt wurden, z. B. durch Antibiotika, Fieber senkende Maßnahmen, Schmerzmittel etc., desto länger dauert in der Regel auch die vollständige Ausheilung. Meist sind mehrere Essenzen nötig, die möglichst nicht gleichzeitig eingenommen werden sollten, sondern 1-3 Tropfen einer Essenz im Abstand von etwa fünf Minuten oder jeweils eine morgens, mittags und abends. So können Sie leichter feststellen, ob eine Essenz noch paßt oder durch eine neue ersetzt

Dosierung

werden sollte. Nach 4-6 Wochen kann eine kurze Einnahmepause von maximal einer Woche eingelegt werden, um sich einen besseren Überblick über den Fortschritt zu verschaffen. Bei der Herzchakra Essenz finden Sie Langzeitbehandlungspläne im Abschnitt Herzbeschwerden.

Kunstkrankheit:

Hahnemann bezeichnete damit die Nebenwirkungen der schulmedizinischen Medikamente. Sie kann die Behandlung der eigentlichen Krankheit erschweren. Deshalb müssen die blockierten Chakren mit in Ordnung gebracht werden.

Mit welcher Essenz sollte begonnen werden?

Wenn bei einem Menschen mehrere Chakren nicht richtig arbeiten, sollte immer das im Vordergrund stehende Chakra als erstes angegangen werden, nicht alle gleichzeitig.

Als Einstiegsessenz eignet sich die Herzchakra Essenz sehr gut und für Tiere die Tierchakra Essenz.



Wie viele Essenzen können gleichzeitig genommen werden?

Sie sollten sich langsam in die neue Welt der Chakrablüten Essenzen hineinarbeiten, um sich immer besser auf Ihr Gefühl verlassen zu können. Auch wenn dies anfangs für manche ungewohnt ist, so werden Ihnen die Essenzen im Laufe der Zeit bei diesem Prozeß sehr behilflich sein. Beobachten Sie sich genau, um festzustellen, wie sich Ihr Leben, Ihr Alltag verändern. Ein Tagebuch kann Ihnen helfen, Ihren Zustand vor Einnahme der Essenz zu erfassen, anschließend schreiben Sie die Wirkung der Essenz auf. Wir haben die Beobachtung gemacht, daß Patienten manchmal schnell vergessen, wie es ihnen vor der Einnahme eines Mittels gegangen ist, gerade wenn sie sich sehr schlecht gefühlt haben. Das ist verständlich, denn wer möchte schon gerne an etwas Unangenehmes erinnert werden. Für sie kann daher die Dokumentation hilfreich sein, um sich später daran zu erinnern, welche Chakrablüten Essenz ihnen in welcher Weise geholfen hat.

Sofern keine besonderen Umstände vorliegen, die nach mehreren Essenzen verlangen, beginnen Sie am besten mit einer einzigen Essenz. Sollten Sie sich aber in einer Situation befinden, in der Sie dringend Hilfe brauchen, so müssen Sie unter Umständen gleich mit mehreren Essenzen beginnen. Mehr als vier Essenzen sollten nicht gleichzeitig eingenommen werden, außer sie werden Ihnen von einem erfahrenen Chakrablüten Essenzen Therapeuten empfohlen. Manche Menschen können gleichzeitig

mehrere Themen auf einmal bearbeiten, für andere reicht eines.

Zusammenfassung

- ☞ Möglichst mit einer Essenz beginnen, wenn nichts Dringendes vorliegt.
- ☞ Maximal vier Essenzen gleichzeitig nehmen.
- ☞ Tagebuch schreiben ist empfehlenswert.

Was ist bei Kindern zu beachten?

Kinder fühlen sich in der Regel sehr zu den Essenzen hingezogen. Bei ihnen genügt meist ein Tropfen. Sie sollten sich auf das Gefühl Ihres Kindes verlassen und ihm die Essenz so oft geben, wie es danach verlangt. Zwingen Sie niemals ein Kind, ein Mittel oder Medikament zu nehmen, auch wenn Sie davon überzeugt sind, wie gut es ihm tun würde. Manche Kinder greifen instinktiv nach der richtigen Chakrablüten Essenz.

Dosierung bei Tieren

Je kleiner das Tier ist, desto weniger Tropfen der Essenz braucht es. Tieren gibt man am besten die Essenzen auf Quellwasserbasis. Um herauszufinden, ob ein Tier die Essenz braucht, stellen Sie zwei Schalen mit Trinkwasser vor es hin; die eine enthält nur Wasser und die andere zusätzlich ein paar Tropfen der Essenz. So hat das Tier die freie Wahl.

Weitere Anwendungsbereiche

Die Essenzen können bei Pflanzen, im Garten, in der Landwirtschaft, im Haus, beim Putzen und in der Küche angewendet werden.